

Was ist eine Stiftung?

10 Fragen und
Antworten



Bundesverband
Deutscher Stiftungen



Der Tag der Stiftungen am 1. Oktober ist der zentrale Aktionstag für alle Stiftungen. Er macht europaweit auf das Wirken von Stiftungen aufmerksam und wurde im Jahr 2013 vom Donors and Foundations Network in Europe (DAFNE) ins Leben gerufen. Am Tag der Stiftungen finden alljährlich Aktionen von gemeinnützigen Stiftungen statt. Sie wollen damit mehr Menschen über ihr gesellschaftliches Wirken informieren und für das Stiften begeistern.

www.tag-der-stiftungen.de | www.stiftungen.org

Ein Projekt vom



Der Tag der Stiftungen 2017 wird unterstützt von:



Heinz
Sielmann
Stiftung



**Es gibt sie tausendfach in
Deutschland. Große wie kleine,
alte wie junge: Stiftungen.
Seit Jahrhunderten ein Ort,
an dem Menschen gemeinsam
Verantwortung für das
Gemeinwohl übernehmen.
Doch was ist eigentlich eine
Stiftung? Wie funktioniert sie
und wer steckt dahinter?**

1.

Was ist eine Stiftung?

Das Prinzip einer Stiftung ist einfach: Ein Stifter möchte sich langfristig für einen gemeinnützigen Zweck engagieren und bringt dazu sein Vermögen in eine Stiftung ein. Dieses Vermögen legt die Stiftung sicher und ertragreich an und verwirklicht aus ihren Erträgen und sonstigen Mitteln (z.B. Spenden) gemeinnützige Projekte. Wenn von einer Stiftung gesprochen wird, ist in der Regel eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts gemeint.





2.

Was tun Stiftungen Gutes?

Stiftungen betreiben Museen und soziale Einrichtungen, sie stiften Schulbücher, schützen Wälder oder fördern wissenschaftliche Projekte. Und dies sind nur fünf von unzähligen Bereichen, in denen Stiftungen positiv für unsere Gesellschaft wirken. 95 Prozent der Stiftungen in Deutschland arbeiten ausschließlich gemeinnützig und engagieren sich damit für das Wohl der Allgemeinheit. In diesem Fall – und nur dann – können Stiftende und die Stiftung vom Staat Steuervergünstigungen erhalten.

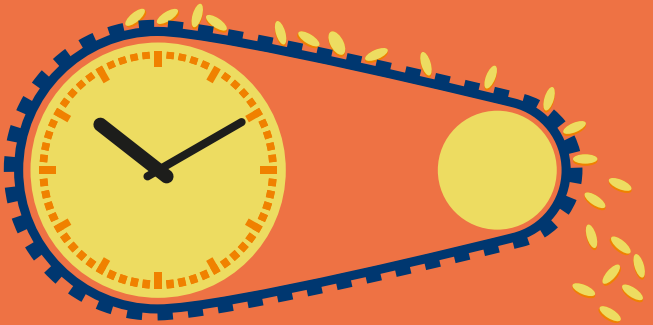




3.

Was macht Stiftungen einzigartig?

Stiftungen sind die wohl einzige gesellschaftliche Einrichtung, deren Vermögensmasse auf Dauer einem bestimmten Zweck gewidmet ist. Einmal gegründet, wird in einer Stiftung unaufhörlich daran gearbeitet, den Stiftungszweck zu erfüllen.





4.

Wer kann stiften?

Im Prinzip kann jede Person ab 18 Jahren sowie jede Organisation eine Stiftung errichten. Viele Bürgerinnen und Bürger errichten eine Stiftung bereits zu Lebzeiten, sodass sie neben dem Vermögen auch ihr eigenes Engagement einbringen können. Immer mehr Menschen stiften gemeinsam mit anderen oder stiften einer bestehenden Stiftung etwas zu. Heute schließen sich beispielsweise immer mehr Personen zu Bürgerstiftungen zusammen, um sich für das soziale Miteinander in ihrer Heimatregion einzusetzen.

5.

Was motiviert Stifterinnen und Stifter?

Die Mehrzahl der Stiftenden – fast 70 Prozent – handeln aus Verantwortungsbewusstsein heraus: Sie wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben. Zwei Drittel der Stiftenden sind Privatpersonen. Meist haben sie eine konkrete Idee, wie sie einen gesellschaftlichen Zustand verbessern können, und wollen über ihr eigenes Leben hinaus positiv und nachhaltig für die Gesellschaft wirken.



6.

Wie viele und welche Arten von Stiftungen gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es über 21.000 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts. Eine enorme Zahl, die weiter wächst, denn immer mehr Menschen wollen sich für die Gesellschaft einsetzen und langfristig Gutes tun. In Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg sind besonders viele Stiftungen beheimatet. Daneben existiert eine Vielzahl von unselbstständigen Stiftungen (sog. Treuhandstiftungen) und Stiftungs-GmbHs.



7.

Seit wann gibt es Stiftungen?

Seit Jahrhunderten sind Stiftungen Ausgangspunkt für positive und konstruktive gesellschaftliche Mitgestaltung. Allein in Deutschland gibt es über 250 Stiftungen, die älter als 500 Jahre sind. Die ersten Stiftungen waren meist soziale Einrichtungen, von denen viele bis heute Menschen helfen. Stiftungen entwickeln sich jedoch stetig weiter und haben oft die Zukunft fest im Blick. So widmen sich viele junge Stiftungen beispielsweise Fragen der Digitalisierung oder des Klimaschutzes oder setzen sich für die europäische Idee ein.



8.

Sind Stiftungen nicht einfach nur ein Steuersparmodell?

Wer Steuern sparen und damit sein Vermögen mehren will, gründet keine Stiftung. Bei der Gründung einer gemeinnützigen Stiftung gibt der Stiftende Vermögen ab und widmet es dauerhaft und unwiderruflich dem Gemeinwohl. Weil der Staat ein Interesse daran hat, dass möglichst viel privates Vermögen dem Gemeinwohl zugutekommt, hat er die steuerliche Abzugsfähigkeit für Stifterinnen und Stifter sowie Spenderinnen und Spender eingerichtet. Die staatlichen Aufsichtsbehörden in Deutschland achten darauf, dass Stiftungen die Vorgaben ihrer Satzung erfüllen und gesetzliche Regelungen einhalten.





9.

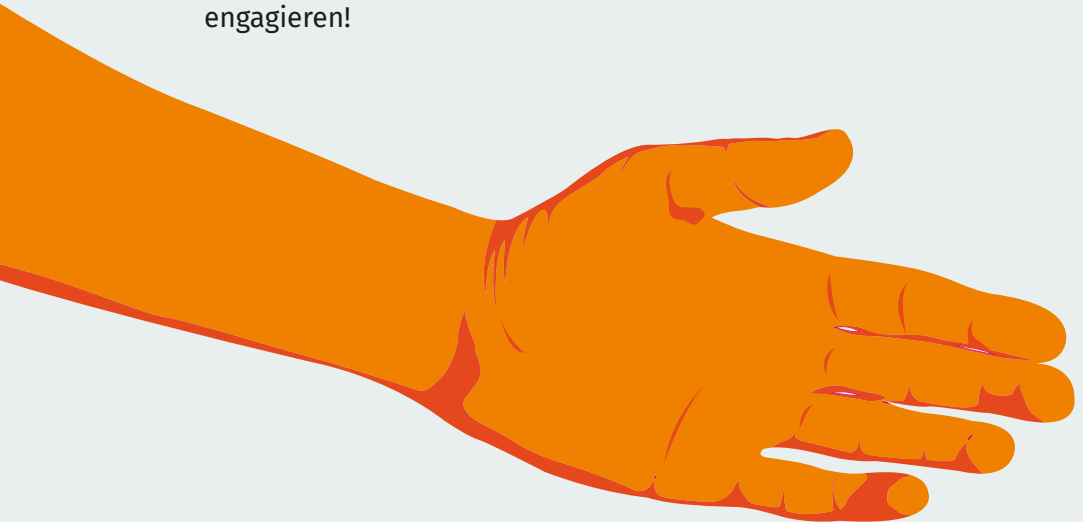
Warum sind Stiftungen für unsere Gesellschaft so wichtig?

Stiftungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und ein klares Zeichen demokratischer Teilhabe. Mit ihrer Errichtung und dem Engagement in Stiftungen wollen Menschen einen Beitrag zu einer lebenswerten Gesellschaft leisten. Stiftungen ergänzen das Handeln des Staates, können es aber nicht ersetzen. Stiftungen bereichern die Vielfalt der Gesellschaft, indem sie zusätzliche Impulse geben und unabhängig von Wählern oder Aktionären handeln können.

10.

Wie kann ich mitmachen?

Stiftungen leben von unser aller Kreativität, Hingabe und auch finanziellen Großzügigkeit. Jede helfende Hand und jeder kluge Gedanke zählt und trägt dazu bei, unsere Gesellschaft mitzugestalten. Ob als regelmäßige Spenderin, hauptberuflicher Mitarbeiter oder ehrenamtlicher Unterstützer: Kontaktieren Sie Stiftungen und fragen Sie nach Möglichkeiten, sich zu engagieren!



Impressum

Herausgeber:

Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-0 | Fax -11

E-Mail: post@stiftungen.org

www.stiftungen.org

Redaktion: Tim Lock, Martin Speer,

Meike v. Wysocki, Verena Staats,

Nicole Alexander

Gestaltung: Andrea Nienhaus

Illustrationen: Ole Häntzschel

Druck: trigger.medien.gmbh, Berlin

Auflage: 15.000 Exemplare

© Bundesverband Deutscher Stiftungen

Berlin 2017

Die Anforderungen Ihrer Stiftung: speziell.

Die kaufmännischen Prozesse: individuell.

Mit Software von DATEV.



Wenn es um Ihre Stiftung geht, dann sind Sie Experte: Sie kennen die Arbeitsabläufe und die Anforderungen. Auch für Ihr betriebliches Rechnungswesen gibt es ausgewiesene Spezialisten: Ihr Steuerberater und die kaufmännische Software von DATEV gestalten individuelle Prozesse einfach und zuverlässig.

Informieren Sie sich auf www.datev.de/stiftungen
oder unter 0800 1001116.



Zukunft gestalten. Gemeinsam.